

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 05.03.2015
öffentlich

Betreff:

Teilsignalisierung für Linksabbieger an der Kreuzung Julius-Loßmann-Straße / An der Schwarzlach

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.10.2014

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.10.2014
- Lageplan (Bestand)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Verkehrssituation an der Kreuzung An der Schwarzlach / Julius-Loßmann-Straße (s. Anlage) ist kein Einzelfall in Nürnberg. Der Linksabbieger, der mit dem Vollsignal und somit ohne ein eigenes Pfeilsignal abbiegt, muss beim Abbiegen immer auf den Gegenverkehr und die parallel geführten Fußgänger achten. Dies gilt genauso für die parallel fahrende Straßenbahn. Das Verkehrsunfallgeschehen an dieser Kreuzung ist unauffällig.

In der Julius-Loßmann-Straße ist in nördlicher Fahrtrichtung eine überbreite Spur und ein Radstreifen vorhanden. Personenkraftwagen können zweispurig fahren. An der Lichtsignalanlage (LSA) bekommt der linksabbiegende Verkehr in die Straße „An der Schwarzlach“ gemeinsam in einer Phase mit den Hauptrichtungen und der Straßenbahn Grün mittels eines Vollsignals (ohne Pfeil). In der Mitte der Kreuzung befindet sich für die Linksabbieger ein Hilfssignal (Pfeil), welches zurzeit die Abbieger durch Gelbblinken warnt, wenn sie auf den parallel geführten Verkehr achten müssen.

Eine eigene Phase für den Linksabbieger mit einem Pfeilsignal würde eine eigene Fahrspur und somit eine Verbreiterung der Straße erfordern. Die Verwaltung hat dies geprüft. Es wäre ein relativ hoher baulicher Aufwand mit einem Eingriff in den Baumbestand nötig. Durch eine gesicherte Führung der Linksabbieger würde eine zusätzliche Phase erforderlich und damit die Leistungsfähigkeit am Knoten sinken.

Bei der noch ausstehenden Programmierung der Verkehrsabhängigkeit für den ÖPNV an der LSA im Bestand könnte - wenn es das Verkehrsaufkommen notwendig macht - zusätzlich zum vorhandenen Hilfssignal das Diagonalgrün programmiert werden, welches dem Linksabbieger anzeigt, wann er ohne Konflikt abbiegen kann.

Nach eingehender Abwägung empfiehlt die Verwaltung - auch aus Kostengründen - die derzeitige Regelung für den linksabbiegenden Verkehr beizubehalten und den Verkehrsablauf gegebenenfalls signaltechnisch zu optimieren.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden
<input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden
<input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4923)